



Landkreis Gießen, Der Kreistag, Postfach 11 07 60, 35352 Gießen

An die
Mitglieder des
Kreistagsausschusses für
Infrastruktur, Abfallwirtschaft,
Landwirtschaft, Umwelt und Energie
des Ältestenrates
und des Kreisausschusses

Stabsstelle: Büro der Kreisorgane
Name: Anette Herzberger
Zimmer: 130
Gebäude: A (Hauptgebäude)
Telefon: 0641/9390-829
Fax: 0641/9390-600
PC-Fax: 0641/9390-88-829
E-Mail: anette.herzberger@lkgi.de

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen
91 000-233

Datum
5. März 2009

18. Sitzung des Kreistagsausschusses für Infrastruktur, Abfallwirtschaft, Landwirtschaft, Umwelt und Energie am 29. Januar 2009

Sehr geehrte Damen,
sehr geehrte Herren,

als Anlage erhalten Sie einen Abdruck der Niederschrift über die im Betreff näher bezeichnete Sitzung des Kreistagsausschusses für Infrastruktur, Abfallwirtschaft, Landwirtschaft, Umwelt und Energie.

Das Original der Niederschrift liegt in der Zeit vom 30. März bis 3. April 2009 während der Dienststunden im Büro der Kreisorgane (Zimmer 131) offen.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag


Herzberger

Anlage

Protokoll der Kreistagsausschusssitzung für Infrastruktur, Abfallwirtschaft, Landwirtschaft, Umwelt und Energie (18. Sitzung)

am Donnerstag, den 29. Januar 2009,
Lich- Kreisvolkshochschule, Kreuzweg 33, 35423 Lich

Es sind anwesend:

a) Die Mitglieder des Kreistagsausschusses für Infrastruktur, Abfallwirtschaft, Landwirtschaft, Umwelt und Energie:

1. Döring, Klaus
2. Henkel, Anette
3. Launspach, Christa
4. Steckbauer, Hans-Peter
5. Weber, Manfred
6. Bernbeck, Ernst-Jürgen
7. Fritz, Mathias
8. Gontrum, Christel
9. Knoll, Christian
10. Paul, Manfred
11. Becker, Heinz
12. Hillgärtner, Kurt
13. Kaufmann, Bernd
14. Witzel, Helmut

b) Die Dezernenten des Kreisausschusses:

1. Landrat Willi Marx
2. Erster Kreisbeigeordneter Stefan Becker

c) Ehrenamtliche Kreisbeigeordnete:

1. Beinhoff, Dieter
2. Deibel, Heinz
3. Kaup, Andrea
4. Philipp, Karl-Reinhard
5. Schäfer, Heinz
6. Schneider, Gottfried
7. Schnell, Sieglinde
8. Dr. Seyfert, Gernot
9. Trenz, Brunhilde

d) Mitglieder des Ältestenrates:

1. Prof. Dr. Neumann, Franz
2. Dr. Schmahl, Christiane
3. Semmler, Günther
4. Geselle, Hans-Jürgen

e) Vertreter/innen des Ausländerbeirates:

1. Taman, Erdem
2. Isik, Serdar

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung

Die 18. Sitzung dieses Kreistagsausschusses wird um 17:06 Uhr von Herrn Ausschussvorsitzenden Fritz eröffnet und dabei die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit festgestellt.

Herr Ausschussvorsitzender Fritz begrüßt alle Ausschussmitglieder, die Mitglieder des Kreisausschusses, Herrn Landrat Marx sowie Herrn Ersten Kreisbeigeordneten Becker.

Herr Kreisbeigeordneter Fricke wurde im Vorfeld dieser Sitzung entschuldigt. Nachdem Herr Kreistagsvorsitzender Prof. Dr. Neumann, der Ausländerbeirat, alle anwesenden Gäste sowie die örtliche Presse begrüßt worden sind, teilt Herr Ausschussvorsitzender Fritz mit, dass der Tagesordnungspunkt 2 in der heutigen Sitzung entfällt.

TOP 3: Stellen eines/r Radverkehrsbeauftragten:

hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 14. Januar 2009
Vorlage: 366/2009

Herr Kreistagsabgeordneter Kaufmann begründet den Antrag seiner Fraktion. Frau Kreistagsabgeordnete Gontrum berichtet, dass der Verein Giessener Land und verschiedene Bürgermeister in den Kreiskommunen sich dieses Themas umfassend annehmen und der gestellte Antrag nicht notwendig ist.

Frau Kreistagsabgeordnete Henkel möchte an Stelle eines/r Verkehrsbeauftragten lieber eine Stelle in der Wirtschaftsförderung und/oder Tourismusförderung sehen.

Herr Landrat Marx empfiehlt eine Bestandsaufnahme des Radwegenetzes durch den ADFC und die zur Verfügungsstellung dieser Bestandsaufnahme für alle Gemeinden.

In diesem Bereich ist schon viel unnützes Geld von den einzelnen Gemeinden ausgegeben worden, befindet Herr Kreistagsabgeordneter Döring und sieht einen Bedarf, die Radwegethemen zentral zu bündeln.

Herr Landrat Marx verneint personelle Kapazitäten im eigenen Hause und empfiehlt eine kreisübergreifende Zusammenarbeit mit den Nachbarkreisen, ähnlich wie dies beim Limestourismus zur Zeit geschieht.

Frau Kreistagsabgeordnete Dr. Schmahl kann sich durchaus vorstellen, dass die beantragte Stelle nicht ausschließlich für eine(n) Radverkehrsbeauftragte(n) sein müsse, hier können durchaus auch noch andere Aufgaben angesiedelt werden.

Herr Kreistagsabgeordneter Hillgärtner spricht sich eindeutig gegen die Schaffung einer Stelle, wie sie beantragt wird, aus.

Auf Vorschlag des Herrn Ausschussvorsitzenden Fritz und unter Zustimmung der antragstellenden Fraktion wird der Antrag zurückgestellt, bis ein Bericht durch den Kreisausschuss, mit einer Bestandsaufnahme durch den ADFC vorliegt. Der Antrag bleibt weiterhin im Geschäftsgang.

Es erfolgt keine Abstimmung zu diesem Tagesordnungspunkt.

TOP 4: Durchführung einer Anhörung zu den bisherigen Ergebnissen des REFINA-Projektes;

hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 14. Januar 2009

Vorlage: 367/2009

Frau Kreistagsabgeordnete Dr. Schmahl trägt den Antrag vor und bittet um Zustimmung.

Frau Kreistagsabgeordnete Henkel erklärt, dass ihre Fraktion dem Berichtsantrag zustimmt.

Herr Kreistagsabgeordneter Hillgärtner findet, dass das REFINA-Projekt in erster Linie für Oberzentren gedacht sei und die kleineren Kreisgemeinden von dieser Entwicklung abgehängt werden.

Das Abstimmungsergebnis lautet: Einstimmig

TOP 5: Bericht des Kreisausschusses „Der Landkreis Gießen als Modellregion erneuerbare Energien;“

hier: Beschluss des Kreistages vom 18. Dezember 2006

Der Bericht zu diesem Tagesordnungspunkt ist den Abgeordneten bereits im Dezember zugegangen. Herr Landrat Marx trägt zu dem Thema vor und stellt fest, dass die personellen Kapazitäten im Kreis hierzu fehlen, um weitergehende Berichte auszufertigen. Zur Ausarbeitung eines weiteren Berichtes hat die KIM hierzu einen Auftrag, bislang liegt lediglich ein Arbeitsentwurf (Leitlinienkonzept) vor.

Herr Erster Kreisbeigeordneter Becker empfiehlt den Kreistagsabgeordneten den Energiebericht der Stadt Gießen, den Herr Landrat Marx in groben Zügen dem Ausschuss vorgestellt hat.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Es erfolgt keine Abstimmung zu diesem Tagesordnungspunkt.

TOP 6: Bericht des Kreisausschusses zu den Ursachen, Folgen und zur Beseitigung der Raumluftbelastung in den angemieteten Räumen der Kreisverwaltung und der GIAG in den Gebäuden der ehemaligen Rivers Barracks;

hier: Beschluss des Kreistages vom 01. September 2008

Zu dem Bericht des Kreisausschusses trägt Herr Erster Kreisbeigeordneter Becker zusammenfassend vor.

Der Bericht wird so zur Kenntnis genommen.

Es erfolgt keine Abstimmung zu diesem Tagesordnungspunkt.

TOP 7: Bericht des Kreisausschusses zu Abfallgebühren, Papiermüll und Nachforderungen gegenüber der Stadt Gießen;

hier: Beschluss des Kreistages vom 15. Dezember 2008

Den Ausschussmitgliedern wird eine Tischvorlage zu dem Thema vorgelegt, wobei Herr Erster Kreisbeigeordneter Becker betont, dass die Kalkulation nur vor Ort im FD einzusehen ist. Das Thema ist so komplex, dass es schriftlich nicht einfach darstellbar sei.

Herr Kreistagsabgeordneter Geselle und Frau Kreistagsabgeordnete Dr. Schmahl wollen den Tagesordnungspunkt nochmals in der nächsten Sitzung, nach dem sie die Tischvorlage gelesen haben, beraten.

Herr Kreistagsabgeordneter Semmler empfiehlt eine dreiminütige Lesepause, woraufhin Frau Kreistagsabgeordnete Henkel den Vorschlag macht, beide Tischvorlagen zu den Tagesordnungspunkten 7 und 8 nochmals im nächsten Ausschuss zu beraten. Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

TOP 8: Bericht des Kreisausschusses über Schadstoffverunreinigung von Boden und Grundwasser auf dem Grundstück des Landkreises Gießen in der Ostanlage 45 in Gießen;

hier: Beschluss des Kreistages vom 10. November 2008

Frau Kreistagsabgeordnete Henkel will wissen, ob zur Sanierung der Schadstoffverunreinigungen in Boden und Grundwasser auf dem Grundstück des Landkreises Gießen in der Ostanlage 45, Mittel beim Land Hessen beantragt wurden.

Diese Frage soll, so Herr Erster Kreisbeigeordneter Becker, bis zur nächsten Sitzung geklärt werden.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen und nochmals daraufhin gewiesen, dass die Tagesordnungspunkte 7 und 8 auf der nächsten Sitzung behandelt werden sollen.

TOP 9: Mitteilungen und Anfragen

Nachdem Herr Ausschussvorsitzender Fritz den Tagesordnungspunkt aufgerufen hat und keine Redebeiträge hierzu gewünscht werden, schließt er die Sitzung um 17:50 Uhr.



.....
Ausschussvorsitzender



.....
Schriftführer